

I. Textausschnitte zu Einzelaspekten

4. Schönheit und Tugend: Das höfische Frauenideal

4.1 Die Beschreibung (*descriptio*) Enites in Hartmanns *Erec*¹

a) Die verarmte, aber schöne Adelstochter Enite:

Der megede lîp was lobelich.
der roc was grüener varwe,
gezerret begarwe, 325
abehære über al.
dar under was ir hemde sal
und ouch zebrochen eteswâ:
sô schein diu lîch dâ
durch wîz alsam ein swan. 330
man saget daz nie kint gewan
einen lîp sô gar dem wunsche gelîch:
und wære si gewsen rîch,
sô engebræste niht ir lîbe
ze lobelîchem wîbe. 335
ir lîp schein durch ir salwe wât
alsam diu lilje, dâ si stât
under swarzen dornen wîz.
ich wæne got sînen vlîz
an si hâte geleit 340
von schoene und von sælekeit.

b) Die neu eingekleidete Enite als höfische Dame am Artushof:

Nû vuorte si diu künegîn
gegen der menigîn.
der wunsch was an ir garwe. 1700
als der rôsen varwe
under wîze liljen güzze,
und daz zesamene vlüzze,
und daz der munt begarwe
wære von rôsen varwe, 1705
dem gelîchete sich ir lîp.
man gesach nie ritterlîcher wîp.

¹ aus: Hartmann von Aue: *Erec*, hg. von Albert Leitzmann, fortgef. von Ludwig Wolff, 6. Aufl. besorgt von Christoph Cormeau, Tübingen 1985 (ATB 39).

Alsô si dô under die
von êrste zuo der tür in gie
und si sitzen gesach, 1710
schame tete ir ungemach.
diu rôsen varwe ir entweich,
nû rôt und danne bleich
wart si dô vil dicke
von dem aneblicke, 1715
ze gelîcher wîse als ich iu sage:
als diu sunne in liehtem tage
ir schîn vil volleclichen hât,
und gâhes dâ vür gât
ein wolken dünne und niht breit, 1720
sô enist ir schîn niht sô bereit
als man in vor sach.
sus leit kurzen ungemach
diu juncvrouwe Ênîte
von schame unlange zîte. 1725
Dô si zer tür in gie,
ir schœnez antlütze gevie
der wünneclîchen varwe mê
und wart schœner dan ê:
ei wie wol ez ir gezam 1730
dô ir varwe wandel nam!
von grôzer schame daz geschach:
wan si nie mê gesach
sitzen ensamt sô manegen helt
von ganzen tugenden ûz erwelt. 1735
Dô diu maget in gie,
von ir schœne erschrâken die
zer tavelrunde sâzen
sô daz si ir selber vergâzen
und kapheten die maget an. 1740
dâ enwas dehein man,
ern begunde ir vür die schœnsten jehen
die er hæte gesehen.
der küneec gegen ir gie:
bî der hant er si vie, 1745
vrouwen Ênîten,
und sazte si besîten
unde anderhalp sîn
die tugenthafte künegîn.
Nû gedûhte ouch den küneec zît 1750

daz er den ritterlîchen strît
zehant enden wolde.
ir wizzet daz er solde
sîn reht hân genomen
(daz habet ir ê wol vernomen), 1755
von diu daz imz sô wol ergie
daz er den wîzen hirz gevie,
diu mit gelîchem mære
diu schœniste dâ wære,
daz er die kuste an ir munt. 1760
des hâte er unz an die stunt
durch die kûnegîn erbiten.
nû enwart niht dâ wider gestriten,
si enwære diu schœniste dâ
und über die werlt ouch anderswâ. 1765
wan ich sage iu rehte wie
ir schœne vûr die andern gie:
als ob an einer vinstern naht
die sterne wæren unbedaht,
daz man si möhte wol gesehen, 1770
sô müeste man von schulden jehen,
si wæren wol genæme
ob in schœners niht enkæme.
und sô den mânen sîn zît
in der naht her vûr gît, 1775
sô hât man die wolgetânen
ze nihte bî dem mânen:
si dûhten lobebære,
ob der mâne niene wære
und ob er si niht enlaschte 1780
mit sînem liechten glaste.
sus swachete ir varwe
die vrouwen begarwe.

4.2 Frauenpreis bei Heinrich von Morungen (MF 141,1-4 u. 141,8-14)²

Sehr an i rougen und merkent ir kinne,
seht an ir kele wîz und prüvent ir munt.
,Si ist âne lougen gestalt sam diu minne.
mir wart von vrouwen so liebez nie kunt
[...]

Die ich mit gesange hie prîse und kroene
an die hât got sînen wunsch geleit.
ich gesach nu lange nie bilde alsô schoene
als ist mîn vrouwe; des bin ich gemeit.
Mich vröit ir werdekeit,
baz danne der meie und alle sîn done,
die die vogel singent; daz sî iu geseit.

² aus: *Des Minnesangs Frühling* [MF]. Unter Benutzung der Ausgaben von Karl Lachmann und Moritz Haupt, Friedrich Vogt und Carl von Kraus bearb. von Hugo Moser und Helmut Tervooren, Bd. 1: Texte, 38., ern. rev. Auflage, Stuttgart 1988.
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Abt. für deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters

4.3 Aus Gottfrieds von Straßburg *Tristan*: der *huote*-Exkurs³

Waz mac ouch iemer werden	17990
sô reines an dem wîbe, sô daz si wider ir lîbe mit ir êren vehte nâch ietweders rehte des lîbes unde der êren!	17995
si sol den kampf sô kêren, daz sî den beiden rehte tuo und sehe ietwederm alsô zuo, daz daz ander dâ bî von ir iht versûmet sî.	18000
ezn ist niht ein biderbe wîp, diu ir êre durch ir lîp, ir lîp durch ir êre lât, sô guote state sô sî des hât, daz sî si beidiu behabe.	18005
engê noch dem noch disem abe, behalte sî beide mit liebe und mit leide, swie sô si'z ane gevalle. weiz got si müezen alle	18010
stîgen in ir werdekeit mit micheler arbeit. bevelhe unde lâze ir leben an die mâze. dâ besetze ir sinne mite,	18015
dâ ziere mite lîp unde site. mâze diu hêre diu hêret lîp und êre.	
[...]	
Ein wîp, diu ir wîpheit wider ir selber liebe treit der werlde zuo gevalle, die sol diu werlt alle wirden unde schoenen, blüemen unde croenen	18055 18060

³ aus: Gottfried von Straßburg: *Tristan*, hg. von Karl Marold, unveränd. 5. Abdruck nach dem 3., mit einem auf Grund von Friedrich Rankes Kollationen verb. kritischen Apparat besorgt und mit einem erweiterten Nachwort versehen von Werner Schröder, Berlin/New York 2004.
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Abt. für deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters

mit tegelîchen êren,
ir êre mit ir mêren.
an swen ouch diu genendet,
an den si gâr gewendet
ir lîp unde ir sinne, 18065
ir meine unde ir minne,
der wart saelic ie geborn,
der ist geborn unde erkorn
ze lebenden saelden alle wîs,
der hat daz lebende paradîs 18070
in sînem herzen begraben.
der endarf dekeine sorge haben,
daz in der hagen iht ange,
so'r nâch den bluomen lange;
daz in der dorn iht steche, 18075
sô er die rôsen breche.
dân ist der hagen noch der dorn.
da enhât der distelîne zorn
mitalle niht ze tuone.
diu rôsîne suone 18080
diu hât ez allez ûz geslagen:
dorn unde distel unde hagen.
in disem paradîse
dâ enspringet an dem rîse,
engruonet noch enwahset niht, 18085
wan daz daz ouge gerne siht.
ez ist gâr in blüete
von wîplîcher güete.
da enist niht obezes inne
wan triuwe unde minne, 18090
êre unde werltlîcher prîs.